Mehr Zeit für die praktische Ausbildung

Alexander Bötel, der technische Ausbildungsleiter der Pink Vakuumtechnik, hat beim Weltmarktführer für vakuumtechnische Sonderanlagen Hard- und Software für mobiles Lernen eingeführt.

Mehr Zeit mit der praktischen Ausbildung seiner aktuell 25 technischen Azubis verbringen zu können, anstatt viele Stunden in die Vorbereitung und Kontrolle von Aufgaben investieren zu müssen, davon hat Alexander Bötel schon immer geträumt, seitdem er im Sommer 2018 die Ausbildung in den technischen Berufen bei der Pink Vakuumtechnik übernommen hat.

Seit September 2019 hat er dieses Ziel weitgehend erreicht, denn auf seine Initiative hin hat das Unternehmen für den neuen Ausbildungsjahrgang in Tablets und Mobile-Learning-Software investiert.

Modernes Ausbildungszentrum

Alexander Bötel ist 27 Jahre alt und hat sich nach seiner Ausbildung zum Feinwerkmechaniker im Maschinenbau erfolgreich zum Industriemeister Metall weitergebildet. In dem modern ausgestatteten Ausbildungszentrum auf dem Reinhardshof leitet er die technische Ausbildung. Dort vermittelt er den angehenden ElektronikerInnen, MechatronikerInnen, IndustriemechanikerInnen und ZerspanungsmechanikerInnen die anspruchsvollen Lerninhalte in Elektro-



PINK GmbH Vakuumtechnik Gyula-Horn-Straße 20 97877 Wertheim Telefon 09342/872-0 info@pink-vak.de www.pink-vak.de



Alexander Bötel (Mitte), Ausbild<mark>ungs</mark>leiter bei der PINK Vakuumtechnik erläutert den beiden Zerspanungsmechaniker-Azubis Franz Esau (links) und Fouad Dyabi (rechts) auf den neuen Tablets den Funktionsumfang der Mobile-Learning-Software. BILD: JANA KÄMPFER / PROPONO

nik, Mechanik, Hydraulik, Pneumatik und insbesondere in den spanabhebenden Verfahren der modernen CNC-Bearbeitungsmaschinen.

Jedem der neuen Pink-Azubis steht ein eigenes Tablet zur Verfügung, das mit MLS, einem Mobile-Learning-Softwareangebot der Nachwuchsstiftung Maschinenbau ausgestattet ist. Diese Programmplattform unterstützt das Lernen durch Bereitstellung von Auf-

gaben, Fachbuchinhalten, technischen Zeichnungen, Lernvideos und mehr.

Das Versenden von Nachrichten über einen Messenger und das Führen eines Online-Berichtshefts sind genauso möglich. Die Tablets verbleiben nach Feierabend zwar im Unternehmen, aber die Azubis können sich jederzeit per Browser einloggen, um zum Beispiel ihr Online-Berichtsheft

von zu Hause aus zu führen. Nach Angaben ihres Ausbildungsleiters ist die Pink GmbH Vakuumtechnik eines der ersten Unternehmen im Main-Tauber-Kreis, das dieses moderne Ausbildungskonzept konsequent umgesetzt hat.

"Ich habe eine bessere Übersicht"

"Diese digitale Art zu lernen passt sich individuell dem Lernrhythmus des einzelnen Auszubildenden an und fördert ein lösungsorientiertes Arbeiten. Und ich habe eine bessere Übersicht, wer wie weit ist und welche Zeit für die jeweilige Aufgabe gebraucht wurde", so Alexander Bötel. Aufgrund der sich schon jetzt abzeichnenden Vorteile dieser Investition in eine erfolgreiche Ausbildung hat die Geschäftsführung der Pink Vakuumtechnik bereits beschlossen, das Projekt auch auf kaufmännische Ausbildungsberufe und zukünftige Azubi-Generationen auszuweiten. Zu den Kunden des Unternehmens gehören internationale Technologiemarktführer, unter anderem aus der Halbleiter- und Elektronikindustrie, der Medizintechnik, der Luft- und Raumfahrt sowie der Wissenschaft und Forschung. Um deren Qualitätsansprüche an innovative und hochpräzise Produkte erfüllen zu können, setzt man nicht zuletzt auch auf einen im eigenen Hause gut ausgebildeten Nachwuchs.

Alexander Bötel hat mit der Einführung der Mobile-Learning-Plattform die Weichen gestellt, um auch zukünftig höchst attraktive und zukunftsorientierte Ausbildungsplätze anbieten zu können



Starte durch auf dem Reinhardshof als Mitarbeiter oder Auszubildender beim Weltmarktführer für vakuumtechnische Sonderanlagen.





Vakuumtechnik

PINK GmbH Vakuumtechnik Gyula-Horn-Sr. 20 97877 Wertheim-Reinhardshof T (0 93 42) 872-0 personal@pink-vak.de www.pink-vak.de



Karriere-Infos auf www.pink-vak.de